



Me armit myts

Herrn Bundesrat Petitpierre.

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT

9

DER CHEF DER ABTEILUNG
FÜR AUSWÄRTIGES

VERTRAULICH!

A k t e n n o t i z .

Kapitulationsverhandlungen Japan.

Um 18 Uhr besucht mich der japanische Gesandte und überreicht mir eine für die 4 Alliierten bestimmte Erklärung betreffend Durchführung der Kapitulation. Die japanischen Wünsche sollen die grossen Schwierigkeiten mindern, die die japanische Regierung ihrem Volk und ihrer Militärmacht gegenüber zu überwinden hat. Das Schriftstück ist als dringlich und konfidentiell überschrieben.

Mündlich erklärt der japanische Gesandte, dass die Annahme der Wünsche seiner Regierung auch für die Alliierten von äusserster Bedeutung sei. Ganz besonders macht er darauf aufmerksam, dass die Demarche und ihr Inhalt unter allen Umständen streng konfidentiell bleiben müsse. Eine Publikation hätte für die Durchführung der Kapitulation in Japan katastrophale Folgen.

Ich gebe sofort den Text zur Chiffrierung und füge die mündlich vorgetragene Bemerkung bei.

Ich telephoniere dem Direktor von Radio Suisse und ersuche ihn, sich für die möglichst rasche Uebermittlung eines langen Chiffretelegramms nach Washington bereit zu halten.

Um 18.50 telephoniere ich Legationsrat Grässli, schweizerischen Geschäftsträger in Washington, folgendes :

"Heute um 18.10 hat mir der japanische Gesandte eine Erklärung seiner Regierung, bestimmt für die amerikanische und durch sie für die Regierungen von Grossbritannien, URSS. und China, übergeben. Dieses Schriftstück ist äusserst konfidentiell und wird Ihnen so rasch als möglich chiffriert übermittelt. Es muss von der Gesandtschaft ebenfalls streng konfidentiell behandelt werden, und es ist auch bei der Ueberreichung an das State Department auf diesen Charakter nachdrücklich hin-



- 2 -

zuweisen. Wollen Sie alle Vorbereitungen zum Empfang, zur Dechiffrierung und zur Ueberreichung dieses Dokumentes sofort treffen? Da in Amerika Feiertag ist, dürfte es zweckmässig sein, das Statedepartment jetzt schon auf das zu erwartende Schriftstück aufmerksam zu machen. Mobilisieren Sie wenn möglich sofort Staatssekretär Byrnes. Sagen Sie auch dem State Department, dass das Schriftstück für alle 4 alliierten Regierungen bestimmt sei und dass sie sich für die technische Uebermittlung bereit halten."

Ich teile Grässli mit, dass es sich um japanische Wünsche handle, die der dortigen Regierung, ihrem eigenen Volk und ihren eigenen Truppen gegenüber die Durchführung der Kapitulation erleichtern sollen und die bestimmt sind, auch im Interesse der Alliierten die zu erwartenden grossen Schwierigkeiten zu mindern.

Grässli wird sofort - es ist jetzt 14 Uhr amerikanische Zeit - die Instruktion ausführen.

Bern, den 16. August 1945.



Zur Kenntnis an Herrn Bundesrat Petitpierre,
Herrn Bundesrat Etter und
politische Sektion.